

„Cello zu spielen heißt für mich – erzählen.“

Die in Polen geborene Cellistin Joanna Sachryn überzeugt mit Ausdrucksstärke und einer Persönlichkeit, die sich bewusst nicht in Schablonen pressen lässt. Ihre enorme Bühnenpräsenz und ihr unverwechselbarer Cello-Klang spiegeln ihre universale Erfahrung als Musikerin wider. Kammermusikerin, Solistin, im Orchester und als Professorin.

Bereits mit 17 Jahren machte Joanna Sachryn als jüngste Solocellistin an der Oper in Stettin Furore. Gleichzeitig absolvierte sie ihr Diplom am Musikkonservatorium Stettin und erlangte Renommée als Preisträgerin nationaler Wettbewerbe. Ihr Studium führte sie in die Solistenklasse des herausragenden Pädagogen Professor Gerhard Mantel an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und zu William Pleeth nach London, dem Lehrer vieler bedeutender Cellisten, darunter Jacqueline du Pré.

Weitere entscheidende Impulse erhielt Joanna Sachryn durch Repertoirestudien bei den beiden russischen Giganten Mstislaw Rostropowitsch und Daniil Schafran.

Es folgten Engagements in Spitzenorchestern Europas, darunter : The Philharmonia Orchestra London, WDR - Sinfonieorchester Köln, Münchner Philharmonikern, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Chamber Orchestra of Europe.

Als Solistin konzertierte sie u.a. mit Korean Chamber Orchestra, Wernigerode Kammerorchester, Philharmonisches Orchester Regensburg, Württembergische Symphoniker, Oradea Staats Orchestra, Filarmonica „ Paul Constantinescu“ Ploiesti, Orquesta Filarmónica de Málaga und mehrmals als Solistin bei China- Konzertreisen des Deutschen Radio Kammerorchesters und mit Dirigenten wie Martin Fischer - Dieskau, Walter Hilgers, Lior Shambadal, Jin Wang, Ricardo Medeiros, Tetsuro Ban, Dorian Keilhack und Raul Grüneis.

Ihre grosse Leidenschaft gilt der Kammermusik. Sie ist Cellistin des renommierten Kölner Klaviertrios. Mit Kollegen der Wiener Philharmoniker bildet sie das gefeierte Wiener Cello Ensemble 5+1.

Im Duo konzertiert mit dem Spanischen Pianisten Pablo Amorós. Im Duo mit Paul Rivinius erschien in 2020 die Welt-Ersteinspielung der Sonaten von Ferdinand Hiller und Anton Urspruch „Forgotten Treasures“, in 2023 folgte die CD „Meyer-Schostakowitsch“; beide von den Medien mit begeisterten Stimmen begleitet.

Der berühmte polnische Komponist Krzysztof Meyer widmete ihr sein neues Op.141 - Adagio serioso. 2023 spielte sie mit Madrid Festival Orchestra die Uraufführung der ihr gewidmeten Paysage Intime von Tomasz Skweres.

Sie konzertiert auf internationalen Bühnen und bei Festivals auf : Alte Oper Frankfurt, Musikverein Wien, London Royal Festival Hall, Cecilia Meirelles Hall Rio de Janeiro , Seoul Kumho Concert Hall, Lotte -Concert Hall and Seoul Arts Center, Santory Hall Tokio, Beijing National Center for the Performing Arts, Orientale Art Center and Shanghai Symphony Hall , Shenzhen City Hall, bei Schleswig-Holstein Music Festival, Rheingau Music Festival, Menuhin Festival Gstaad, Shanghai Spring Festival, Liana Issakadze Festival in Georgia, International Cello Festival Katowice in Polen, Festival Musica Musika Bilbao oder Santander Musik Festival in Spanien.

Joanna Sachryn ist Professorin an der Yehudi Menuhin School Qingdao in China, unterrichtet ebenso an der Akademie für Musik Berlin und als Gast - Professorin an der Tongji University Shanghai und Central Konservatorium in Beijing. Sie gibt regelmäßig Meisterklassen in Europa, Asien und Südamerika.